

Aber Schatz, aber Schatz

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 6/8 time signature. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The first staff has two measures with lyrics '1. A - ber Schatz, a - ber Schatz, was zor - nest du, was'. The second staff has two measures with lyrics 'hab ich dir ge - tan. Ich seh's an dei - nen'. The third staff has three measures with lyrics 'Au - gen an, dass Du ge - wei - net hast.' Chord symbols A, E7, and D are placed above the notes. The melody features eighth and sixteenth notes, with some notes beamed together. There are repeat signs and fermatas in the second and third staves.

1. A - ber Schatz, a - ber Schatz, was zor - nest du, was
hab ich dir ge - tan. Ich seh's an dei - nen
Au - gen an, dass Du ge - wei - net hast.

2. Ich weiß schon, was die Ursach ist,
diralalalala.

|: Dass ich eine Andre hab geküsst,
das hättest du niemals gedacht. :|

3. Das war ja nur ein halber Kuss,
den hab ich kaum gespürt.

|: Ein so ein Kuss macht viel Verdruss,
ach, hätt ich ihn niemals riskiert. :|

4. Wann wird denn unsre Hochzeit sein,
ich glaub, wohl über ein Jahr.

|: Und wenn der Birnbaum Birnen trägt,
so sind wir beide ein Paar. |

5. Und trägt er keine Birnen nicht,
so blüht er rosenrot.

|: Uns beide kann niemand scheiden,
als nur allein der Tod. :|

Vorgesungen von Franziska und Winfried Säckl aus Augsburg. Franzi stammt aus Soroksár, einer ungarndeutschen Siedlung in der Nähe von Budapest. Sie hat viele Lieder von ihren singbegeisterten Eltern gelernt, die diese aus der ungarndeutschen Heimat mitgebracht haben.

Aufgezeichnet am 9.3.1991 in Augsburg/Kriegshaber von Dagmar Held.